



Protokoll der **118. Generalversammlung 2018**

im **Restaurant Rösslipost, Unteriberg** am **01.03.2018** um **20:00 Uhr - 21:30 Uhr**

Vorstand:	Rolf Dettling	Präsident
	Jolanda Steinauer	Kassierin
	Annette Reichmuth	Aktuarin
	Daniel Vettor	Beisitzer / Ortsleiter Studen
	Franz Käser	Beisitzer / Ortsleiter
	Kathrin Fässler-Grossen	1. Rechnungsprüferin
	Rita Käser	2. Rechnungsprüferin

Entschuldigt: Edi Marty-Brawand Verkehrsbüro

Traktanden

1	Begrüssung	1
2	Wahl von zwei Stimmenzählern.....	1
3	Protokoll der Generalversammlung 2017	1
4	Jahresbericht des Präsidenten	2
5	Jahresrechnung 2017 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission	2
6	Budget 2018	2
7	Wahlen	3
	7.1 Beisitzer / Ortsleiter Studen.....	3
8	Anträge des Vorstandes	3
9	Anträge der Mitglieder	3
10	Jahresprogramm 2018.....	3
	10.1 Grillstelle Fuchseggä & Bohnenblätz	3
	10.2 Infostellen planen und umsetzen	4
	10.3 Kommunalen Wanderweg Ochsenweidli-Hirsch	4
	10.4 Markierungen / Ausbesserungen der Wanderwege	4
	10.5 Allgemeiner Unterhalt Bänkli	4
	10.6 Statuten / Homepage	4
	10.7 Winterwanderwege, / Schneeschuhweg Studen / Laternenweg	4
	10.8 Weihnachtsbaum Unteriberg.....	5
	10.9 Planung von Projekten	5
11	Diverses.....	5

11.1	Herzlichen Dank.....	5
11.2	Weitere Wortmeldungen	5

1 Begrüssung

Präsident Rolf Dettling begrüsst um 20:08 Uhr alle Anwesenden zur 118. Generalversammlung des VVU. Einen speziellen Gruss richtet er an den Ehrenpräsidenten Kurt Fässler sowie an Gemeindepräsident Edi Marty, Gemeinderat Hans-Peter Hohl, die Kantonsräte Dölfi Fässler & Sepp Marty, Benno Birchler / Präsident Einsiedeln Tourismus & Verkehrsverein Euthal, Philipp Holdener / Präsident VVO, Gabriel Fässler / Präsident Langlaufclub Studen und Koni Schuler / Presse. Anschliessend gibt er die Entschuldigungen von Walter Marty / Genossame Yberg, Edi Marty-Brawand / Verkehrsbüro, Franz Laimbacher AWN-Delegierter, Walo Schönbächler / Lüönd Landtechnik Susi Lüönd und Philipp Trütsch bekannt.

Während einer Schweigeminute wird den im 2017 verstorbenen Mitglieder (Xaver Marty-Lagler, Balz Fässler-Heimann, Werber Buess und Josef Schnigge) gedacht.

Aktuell zählt der VVU 47 Geschäftsmitglieder (+2), 75 Einzelmitglieder (+15) und 6 Gönner (+2).

Mit der Einladung haben alle Mitglieder ein Schreiben zur aktiven Werbung von neuen Mitgliedern erhalten. Weitere Werbebriefe können bei der Gemeindeverwaltung oder direkt via Homepage bezogen werden.

2 Wahl von zwei Stimmzählern

Gemäss Präsenzliste sind 30 stimmberechtigte Aktivmitglieder und 1 Gast anwesend. Somit liegt das Einfache Mehr bei 16 Stimmen.

Rolf schlägt als Stimmzähler Anna Marty und Philipp Holdener vor, welche mit Applaus gewählt werden.

Die Versammelten sind mit der Traktandenliste einverstanden und genehmigen diese einstimmig.

3 Protokoll der Generalversammlung 2017

Auf Wunsch der Anwesenden wird auf das Verlesen des Protokolls der letzten GV vom 28. April 2017 verzichtet. Einige Exemplare liegen auf den Tischen auf. Es werden keine Fragen dazu gestellt und keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und an Annette Reichmuth verdankt.

In Zukunft ist das Protokoll via Homepage der Gemeinde Unteriberg →Tourismus → Verkehrsverein, aufgeschaltet.

4 Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahres-, bzw. Tätigkeitsbericht 2017 wurde zusammen mit der Einladung zur GV versandt. Ein Teil davon wurde zudem im Mitteilungsblatt 1/2018 veröffentlicht. Mit einer Auswahl von Fotos, welche Rolf via Beamer präsentiert, bekommen die Anwesenden einen Einblick in die verschiedenen, umfangreichen Tätigkeiten des Vereinsjahres 2017.

Der Gemeinderat hat den Tätigkeitsbericht an der Sitzung vom 16. Februar 2018 zur Kenntnis genommen.

Mit einem kräftigen Applaus wird der Jahresbericht von Rolf Dettling genehmigt.

5 Jahresrechnung 2017 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Kassierin Jolanda Steinauer hat einige Exemplare der Jahresrechnung 2017 auf den Tischen zur Einsicht aufgelegt. Rolf weist darauf hin, dass in der Bilanz neu die Position „Aktienkapital-Beteiligung EYZ AG“ mit dem Betrag von CHF 1'000.00 aufgeführt ist. Es handelt sich dabei um die zwei gezeichneten Aktien (je CHF 500.00) der Tourismusregion Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Verlust von CHF 22'504.04 ab, was in Anbetracht des budgetierten Verlustes von CHF 30'000.00 als positives Ergebnis zu werten ist. Erfreulicherweise steigen die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen kontinuierlich ein wenig an. Höhere Ausgaben waren zu verzeichnen bei der Werbung (Flyer für den Laternenweg) sowie für den GV-Imbiss und das Helferessen. Hohe Kosten verursachten der Unterhalt der Wanderwege, der Unterstand Schrotwald, der Laternenweg und die Beschilderung des Winterwanderweges Unteriberg-Studen-Euthal, die allerdings zu einem Teil vom VV Euthal übernommen wurden. An dieser Stelle macht Rolf darauf aufmerksam, dass insgesamt 85 km Wanderwege unterhalten werden müssen: Verbindungswanderwege mit einer Länge von 34.17 km, kommunale Wanderwege 44.47 km und kantonale Wanderwege 6.74 km.

Die Rechnungsprüferinnen Kathrin Fässler Grossen und Rita Käser haben die Jahresrechnung geprüft. Kathrin Fässler Grossen dankt der Kassierin für die sauber geführte Rechnung und dem Vorstand für seine Arbeit. Sie empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Es werden keine weiteren Fragen zur Rechnung gestellt. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017 einstimmig und erteilt dem Vorstand Entlastung.

6 Budget 2018

Gemäss Budget wird für das Jahr 2018 mit einem Verlust von rund CHF 11'000.00 gerechnet. Allein für den Ausbau der Grillstelle Fuchseggä, die Erneuerung der Grillstelle Bohnenblätz, die Fertigstellung des Wanderweges Ochsenweidli – Hirsch und die Brücke Gribshli zur Alp Fläschen wurden Ausgaben von insgesamt CHF 10'000.00 budgetiert. Etwas höhere Kosten als 2017 werden

voraussichtlich die Werbung, das Helferessen und die Schneeräumung verursachen, da neu auch die Alte Gasse in den Winterdienst miteinbezogen wird. Wesentlich geringere Aufwände werden für die Wander- & Winterwanderwegtafeln, den Laternenweg und die Abgeltung Fahrzeugbenützung erwartet. Nachdem der Vorstand entschieden hat, den Vertrag mit Edy Marty für den Betrieb des Verkehrsbüros zu kündigen, werden sich diese Kosten von CHF 5'000.00 auf CHF 3'000.00 reduzieren. Anstelle des Verkehrsbüros sind zwei Infopoints geplant – Einer auf dem Minsterplatz und Einer in Studen.

Dank der Erhöhung des Gemeindebeitrages an Wanderwege von CHF 2'018.00 auf CHF 4'018.00 und der leicht steigenden Mitgliederzahlen, wurden auf der Ertragsseite entsprechend höhere Beträge eingesetzt.

Im Anschluss an die ausführlichen Informationen von Rolf genehmigt die Versammlung das Budget 2018 einstimmig.

7 Wahlen

7.1 Beisitzer / Ortsleiter Studen

Daniel Vettor stellt sich für zwei weitere Jahre als Beisitzer / Ortsleiter zur Verfügung und wird mit kräftigem Applaus wiedergewählt.

8 Anträge des Vorstandes

Der Vorstand beantragt, die Höhe der Jahresbeiträge 2018 beizubehalten. Der Beitrag für Einzelmitglieder beträgt somit weiterhin CHF 20.00, derjenige für Geschäftsmitglieder CHF 60.00. Gönner bezahlen wie bis anhin einen freiwilligen Betrag. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen

10 Jahresprogramm 2018

Folgende Tätigkeiten sind im 2018 geplant oder bereits in Ausführung:

10.1 Grillstelle Fuchseggä

Die Grillstelle Fuchseggä wird erneuert und soll nach Möglichkeit zum Teil überdacht werden. Rolf wird diesbezüglich mit der Oberallmeindkorporation (OAK) und der Gemeinde Rücksprache nehmen.

10.2 Infostellen planen und umsetzen

Zwei ausgediente Telefonkabinen werden zu Infostellen umfunktioniert. Diejenige in Unteriberg wird bei der Postauto-Haltestelle Guggelsstrasse realisiert, der Standort für die Infostelle in Studen wird mit dem Langlaufclub Studen und der Gemeinde Unteriberg abgesprochen.

10.3 Kommunalen Wanderweg Ochsenweidli-Hirsch

Unter der Leitung von Franz Laimbacher wird mit „Zivilschützern“ das letzte Teilstück des Wanderweges verlegt und fertig gestellt. Abschliessend wird der Zaun entlang der neuen Wegführung erstellt, die Absperrungsseile montiert, die entsprechenden Markierungen vorgenommen und die Grillstelle beim Aussichtspunkt eingerichtet.

10.4 Markierungen / Ausbesserungen der Wanderwege

- Erneuerung des Verbindungs-Wanderweges Hinterofen-Chanzel-Ofenplang-Untersihl
- Prüfung und Erneuerung des Verbindungs-Wanderweges Oberer Schrot-Gribschli
- Prüfung und Erneuerung des Wegverlaufs des kommunalen Wanderwegs Gitziuggen-Mittlerer Schrot
- Verbesserung der Zaundurchgänge in Weiden und bei Weiderosten
- Reparatur der Brücke über die Sihl auf dem Alpinen Wanderweg Gribschli-Fläschen

10.5 Allgemeiner Unterhalt Bänkli

Das Bänkli am Verbindungs-Wanderweg Weglosen-Leitern-Ober Grueb muss erneuert werden. Rolf wird eine Karte mit den Standorten der Ruhebänkli erstellen.

10.6 Statuten / Homepage

Die Anpassung der Statuten werden Rolf und Franz Käser zusammen erarbeiten. Die Informationen auf den Homepageseiten unter www.unteriberg.ch, Ruprik Tourismus, werden von Rolf Dettling und Jolanda Steinauer laufend ausgebaut und aktualisiert.

10.7 Winterwanderwege, / Schneeschuhweg Studen / Laternenweg

Am Winterwanderweg (Rundweg Schützenried) sind Verbesserungen vorzunehmen.

Die Tafel mit dem Schneeschuhweg Studen soll in die Infostelle Studen integriert werden.

Der Laternenweg in der Adventszeit wird wiederum unter der Führung von Franz Käser realisiert.

10.8 Weihnachtsbaum Unteriberg

Das Aufstellen des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz wird mit der Raiffeisenbank und der Gemeinde Unteriberg abgesprochen.

10.9 Planung von Projekten

- In Zusammenarbeit mit der Kulturkommission: Information von Kultur an Wanderwegen fördern.
- Planung und Besprechung des Waldspielplatzes „Bohnenblätz“ mit der OAK
- Planung und Besprechung des Fitnessparcours „Hochgütsch“ mit den Grundbesitzern
- Suche von möglichen Objekten zur Umnutzung als Unterstände / Grillstellen
- Planung / Leitung? Des Bikes auf Wanderwegen in der Region
- Erneuerung der Kreuze auf dem Biet und ob Hinterofen mit Hilfe von Sponsoren

11 Diverses

11.1 Herzlichen Dank

Mit Blick auf die verschiedenen, erfolgreich umgesetzten und zukünftigen Projekte spricht Rolf den Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer/Innen ein grosses Dankeschön aus. Er weist darauf hin, dass ohne ihr Entgegenkommen die eine oder andere Idee nicht hätte verwirklicht werden können.

Dankesworte richtet Rolf auch an die Vorstandsmitglieder für die tatkräftige Unterstützung.

11.2 Weitere Wortmeldungen

Franz Käser berichtet, dass Ober- und Unteriberg bezüglich Sanierung der Trockensteinmauern zusammenarbeiten. Im Sommer wird mit 24 Polymech-Lehrlingen die Trockensteinmauer der Alten Gasse erneuert.

Daniel Vettor macht den Vorschlag, die 13.5 Meter lange Brücke über die Sihl auf dem Wanderweg Gribtschli-Fläschen allenfalls mit Gitter zu konstruieren. Rolf kann sich eine Variante mit Lüftungsgittern vorstellen, welche jedoch im Herbst jeweils weggenommen werden müssen. Er wird Gery Trütsch anfragen, ob er allenfalls passende Gitter von Abbrüchen verfügbar hat. Ansonsten könnte eventuell auch Benno Trütsch noch Gitter auftreiben.

Marlene Holdener äussert den Wunsch, den Laternenweg in Zukunft während der ganzen Advents-, Weihnachtszeit vollständig zu beleuchten. Letztes Jahr wurde – vergleichbar mit einem Adventskalender – ab dem 1. Dezember jeden Tag eine Laterne mehr angezündet.

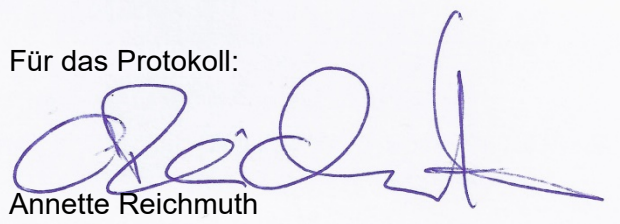
Gemeindepräsident Edi Marty bedankt sich für das Engagement des Verkehrsvereins und allen Helfer/Innen. Er richtet Grüsse vom Gemeinderat aus, mit der Anmerkung, dass die Arbeiten sehr

geschätzt werden. Bei dieser Gelegenheit gibt er bekannt, dass sich Unter- und Oberiberg bezüglich Höhe der Kurtaxen zusammengeschlossen haben

Mit einem Dank an alle und dem Wunsch, noch etwas mehr Mitgliederwerbung zu machen, schliesst Rolf die Generalversammlung um 21:25 Uhr.

Unteriberg, 1. März 2018

Für das Protokoll:



Annette Reichmuth